

# INTEGRIERTE, STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG IM ENNEPE-RUHR-KREIS

[www.enkreis.de/gesundheits-soziales/soziales/sozialplanung](http://www.enkreis.de/gesundheits-soziales/soziales/sozialplanung)

## SOZIAL KONFERENZ RUHR

2023 Kommunale Sozialplanung –  
Praxis und Perspektive

### PROFIL

#### FEDERFÜHREND ANGESIEDELT IM FACHBEREICH

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Stabsstelle für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeplanung aus dem Jahr 2016

#### GENESE DER SOZIALPLANUNG

Es gab eine explizite Neuausrichtung der Sozialplanung im Jahr: 2023. Zielrichtung ist ein noch stärker auf Beteiligung und Vernetzung ausgerichteter Sozialplanungsprozess. Die Sozialberichterstattung wird weiterentwickelt und das Sozialmonitoring ausgebaut.

#### (HAUPT-)ZIELFORMULIERUNG ODER MOTTO/SLOGAN

Daten für TatEN

#### BESONDERHEITEN IN DER ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Kreisweite Sozialplanung für 9 kreisangehörige Kommunen
- Stabsstellenorganisation, wodurch eine Querschnittsfunktion und die enge Zusammenarbeit mit der Pflege- und Gesundheitsplanung sichergestellt wird

#### AKTUELLE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Armutslagen im EN-Kreis, Aufbau einer integrierten und strategischen Sozialplanung, Demografischer Wandel

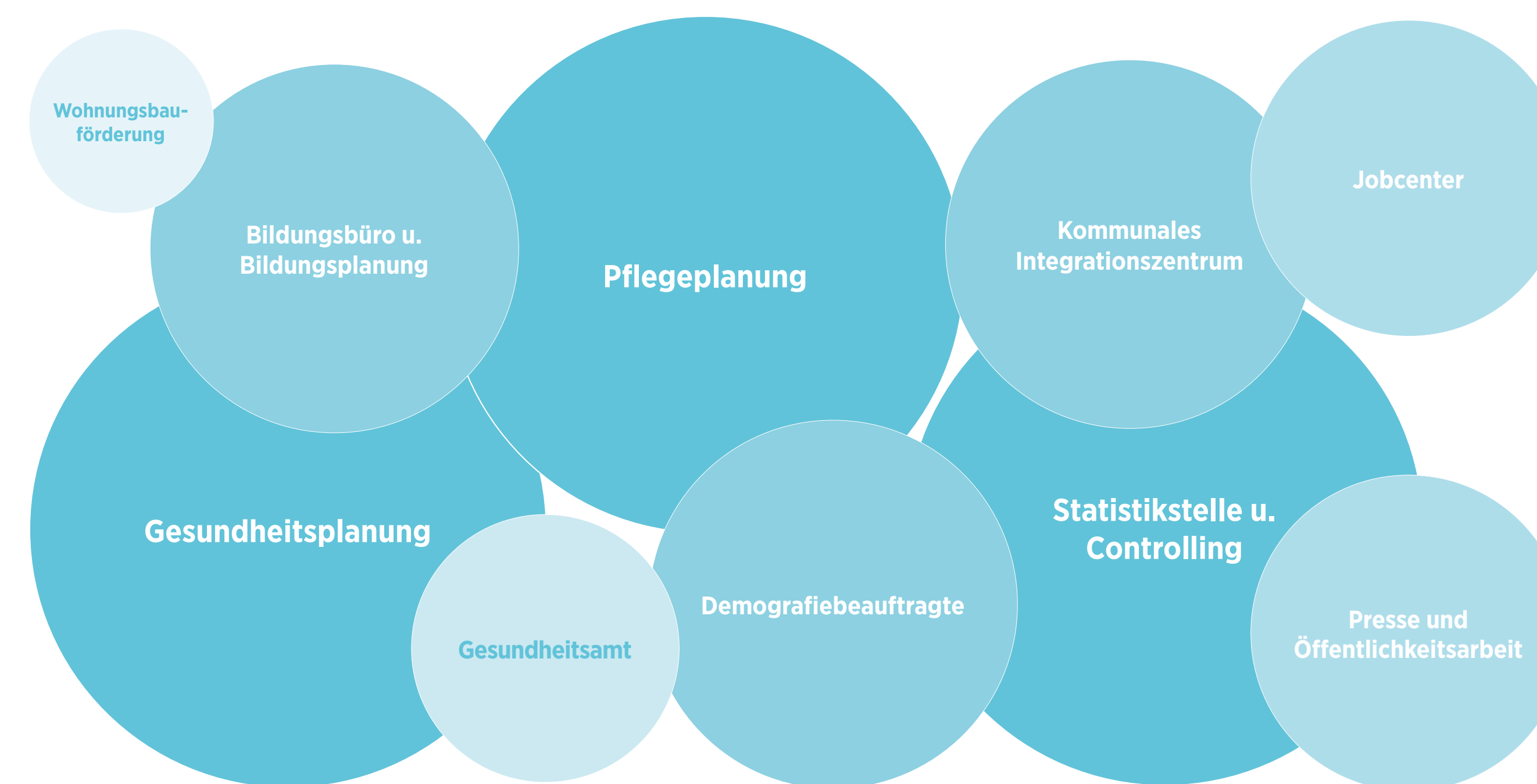
#### ZUKÜNFTIGE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Migration, Stadtklima, Wohnen und Flächennutzung

### KOOPERATIONEN

#### INNERHALB DER VERWALTUNG:

#### INTENSITÄT DER ZUSAMMENARBEIT MIT KOOPERIERENDEN STELLEN ODER AUFGABENGEBIETEN



WEITERE INTERNE KOOPERATIONEN  
Sozialpsychiatrischer Dienst

#### AKTUELLE EXTERNE PARTNER DER SOZIALPLANUNG

- Sozialämter der Kommunen
- Freie Wohlfahrt
- GIB
- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Netzwerk Psychiatrie und Sucht

#### EIN ÜBERRASCHENDEN, SPANNENDES ODER POSITIVES KOOPERATIONSERGEBNIS

- Gemeinsame Erarbeitung einer kleinräumigen Gliederung für den Kreis mit 130 Monitoringräumen
- Aufbau des kreisweiten Sozialmonitorings für eine transparente, nachvollziehbare und nachhaltige Kommunikationsbasis zwischen Kreis und Kommunen
- Verständigung auf Themenschwerpunkte für die Sozialberichterstattung



### INSTRUMENTE UND FORMATE

#### BENUTZTE INSTRUMENTE/FORMATE IM ZUSAMMENHANG MIT DATEN ZU SOZIALRÄUMEN

- Fokusbericht
- KomMonitor
- Sozialbericht

#### ÜBERRASCHENDEN ODER SPANNENDES ERGEBNIS EINER SOZIALRÄUMLICHEN ANALYSE

Menschen, die sich in Lebenslagen mit erhöhtem Risiko für Armut und soziale Ausgrenzung befinden, konzentrieren sich entlang der ehemaligen B7, die sich durch die Städte Gevelsberg, Schwelm und Ennepetal zieht. Segregationstendenzen sind auch in den nördlichen Zentren des Kreises in den Städten Hattingen und Witten sichtbar.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist im Hinblick auf die Bevölkerungsstruktur einer der ältesten Kreise in NRW.

#### ZUKÜNFTIG GEPLANTE DATENBASIERTE SOZIALRAUM-ANALYSEN

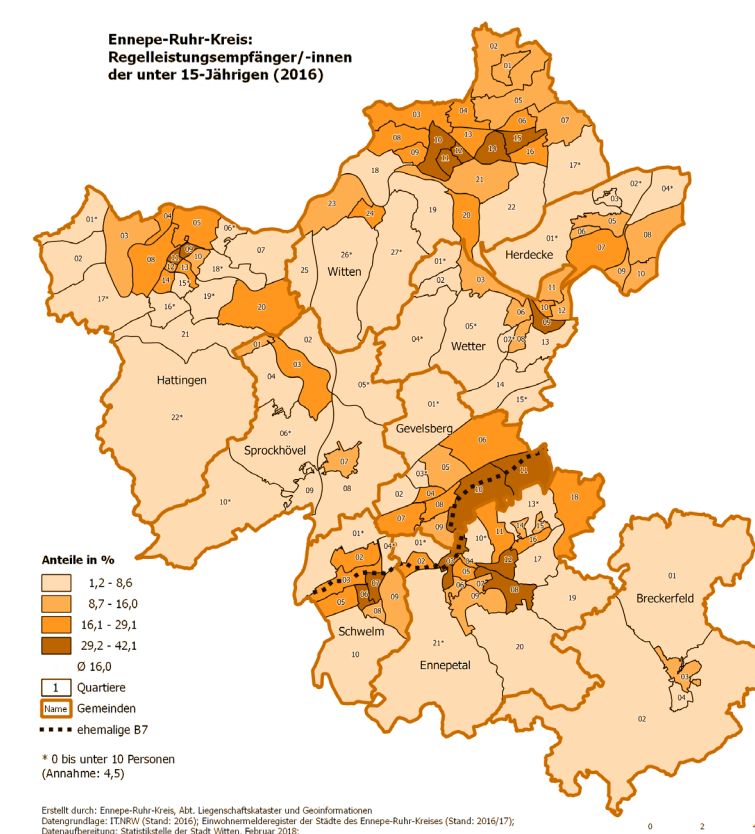
Armutslagen, Migration, Wohnen

#### GENUTZTE BETEILIGUNGSINSTRUMENTE UND -FORMATE

- Sozialausschüsse
- AG der freien Wohlfahrt
- Bürgermeisterkonferenz
- Sozialdezernentenkonferenz
- Städteworkshops

#### WEITERE INSTRUMENTE, FORMATE UND PRODUKTE DER SOZIALPLANUNG

- Aufbau Netzwerk Sozialplanung
- Expert\*innen-Interviews
- Fokusbericht
- Präsentation von Daten und Bedarfslagen



### FOKUS

#### BISHER ERREICHTES BZW. UNSER GRÖSSTER ERFOLG IN DEN LETZTEN JAHREN

Es ist gelungen, eine bisher fehlende, einheitliche Berichterstattung aufzubauen. Mit Vorarbeit der neun kreisangehörigen Kommunen wurde 2018 der erste Sozialbericht veröffentlicht, der die soziale Lage der Bevölkerung im Kreis umfassend beschreibt und als Orientierungshilfe für kommunalpolitische Entscheidungen dient.

#### ERFOLGREICHE UMSETZUNG UNSERER SOZIALPLANUNG BRAUCHT

- Kooperation, Vernetzung und Beteiligung – intern und extern
- Eine objektive und transparente Datengrundlage (Türöffner)
- Feste Ansprechpartner\*innen bei den Kommunen
- Öffnung von Kreis- und Gemeindeverwaltungen für eine integrierte Planungsperspektive

#### UNS HAUPTSÄCHLICH FEHLENDE RESSOURCEN

- (wo)manpower – für den zeitintensiven Strukturaufbau in 9 Städten und die Abstimmung zwischen Kreis und Kommunen
- weitere Förderprogramme zur Unterstützung der Sozialplanung
- Formate zum Wissenstransfer für Kreis und Kommunen zu drängenden Fragen wie z. B. dem demografischen Wandel

#### DAS WOLLEN WIR NOCH (ÜBER UNS) SAGEN

Seit dem Start des Sozialplanungsprozesses 2016 im EN-Kreis ist trotz Ausbremsung durch Pandemie und personellem Umbruch viel auf den Weg gebracht worden. Seit Anfang 2023 befinden wir uns in einer dynamischen Phase der Neuausrichtung, in der wir den zurückliegenden Prozess reflektieren und die Weichen für einen künftig noch stärker beteiligungsorientierten Sozialplanungsprozess neu stellen.